

INTERGEST HUNGARIA LTD. DATENSCHUTZRICHTLINIE

1. Zweck dieses Datenschutzhinweises

Zweck dieser Datenschutzerklärung ist es, über die Grundsätze des Datenschutzes und der Datenverwaltung zu informieren, die von der InterGest Hungaria Kft. (nachstehend "Datenverantwortlicher" genannt) im Zusammenhang mit dem Versand des Newsletters und des Kontaktformulars angewandt werden.

Der für die Datenverarbeitung Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten der Besucher der Website <https://intergest.hu/> (im Folgenden "Website" genannt), der Abonnenten des Newsletters und der Ausfüller des Kontaktformulars.

Die im Zusammenhang mit dem Ausfüllen des Kontaktformulars übermittelten Daten und die beigefügten Dokumente werden zu folgenden Zwecken verarbeitet (im Einzelnen beschrieben in Abschnitt 3)

- **Kontakt:** zur Beantwortung von Anfragen von Besuchern der Website und anderen Personen.
- **Verwaltung:** zur Bearbeitung von Fragen, Anträgen oder Beschwerden der betroffenen Person auf der Grundlage der im Formular gemachten Angaben.
- **Rekrutierung:** Wenn die betroffene Person einen Lebenslauf beifügt, werden die Daten verwendet, um das Auswahlverfahren zu erleichtern.

2. Daten des für die Verarbeitung Verantwortlichen

Name des Inhabers der Datenverarbeitung: InterGest Hungaria Kft.

Der Sitz des für die Verarbeitung Verantwortlichen ist 30, Lövház utca, 1024 Budapest, Ungarn.

Die Firmenregisternummer des für die Verarbeitung Verantwortlichen ist 01-09-889795,

Steuernummer des für die Verarbeitung Verantwortlichen: 1419596-2-41

Telefonischer Kontakt des für die Verarbeitung Verantwortlichen: 00 -36-1-438-4435

Elektronische Kontaktangaben des für die Verarbeitung Verantwortlichen: k.hegyes@intergest.hu

Anschrift des für die Verarbeitung Verantwortlichen: 1024 Budapest, Lövház utca 30.

Datenschutzbeauftragter des für die Verarbeitung Verantwortlichen: Der für die Verarbeitung Verantwortliche beschäftigt keine solche Person.

3. Der für die Verarbeitung Verantwortliche ist nicht der für die Datenverarbeitung Verantwortliche.

3.1. Datenverarbeitung im Zusammenhang mit Cookies

Siehe im Detail in der Cookie-Notiz.

3.2. Verarbeitung von Daten im Zusammenhang mit dem Ausfüllen des Kontaktformulars

Der für die Verarbeitung Verantwortliche verarbeitet im Zusammenhang mit dem Kontaktformular die folgenden personenbezogenen Daten

Umfang der verarbeiteten Daten: Name, E-Mail-Adresse, Inhalt der Nachricht, eventuelle Anhänge, z. B. Biografie

Zweck der Verarbeitung: Kontaktaufnahme, Verwaltung oder Rekrutierung.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung:

3.2.1. Kontaktaufnahme und Verwaltung: Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b DSGVO - zur Erfüllung der Pflichten des für die Verarbeitung Verantwortlichen in Bezug auf die Beantwortung und Verwaltung der Anfrage, für die die Verarbeitung der Daten der betroffenen Person unerlässlich ist.

Aufbewahrungsfrist: Der für die Verarbeitung Verantwortliche bewahrt die Daten 1 Jahr lang ab dem Zeitpunkt des Abschlusses der Anfrage auf.

3.2.2. Rekrutierung (bei Beifügung eines Lebenslaufs): Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b DSGVO - zur Erfüllung der Pflichten des für die Verarbeitung Verantwortlichen im Zusammenhang mit der Verwaltung des Einstellungsverfahrens und der Vorbereitung des Vertrags mit dem erfolgreichen Bewerber, für die die Verarbeitung der Daten der betroffenen Person unerlässlich ist.

Aufbewahrungsfrist: Der Lebenslauf und die dazugehörigen Unterlagen werden vom Datenverantwortlichen nach Abschluss des Einstellungsverfahrens höchstens ein Jahr lang aufbewahrt; bei erfolgreichen Bewerbern werden die Unterlagen im Zusammenhang mit der Einstellung Teil der Personalakte.

Für besondere Kategorien personenbezogener Daten (z. B. Gesundheitsinformationen in einer Anfrage): Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a) DSGVO - ausdrückliche Einwilligung der betroffenen Person.

Aufbewahrungsfrist Personenbezogene Daten werden von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen so lange aufbewahrt, bis die Einwilligung widerrufen wird, jedoch nicht länger als für den Zweck der Verarbeitung erforderlich.

3.3 Verarbeitung von Daten im Zusammenhang mit Newsletter-Abonnements

Im Zusammenhang mit dem Versand des Newsletters verarbeitet der für die Verarbeitung Verantwortliche folgende personenbezogene Daten der Person, die den Newsletter abonniert:

Verarbeitete Daten: Name, Firmenname, E-Mail Adresse

Zweck der Verarbeitung: Versendung von elektronischen Newslettern und anderem Marketingmaterial per E-Mail

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a DSGVO (freiwillige Einwilligung des potenziellen Empfängers durch Ankreuzen eines leeren Kästchens. Der Empfänger kann den Newsletter jederzeit abbestellen. Dies hat keinen Einfluss auf die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung vor der Abmeldung.

4. Verarbeitung der Daten

Der für die Verarbeitung Verantwortliche bedient sich bei der Verarbeitung der unter Punkt 3 aufgeführten personenbezogenen Daten eines Datenverarbeiters zum Zwecke von Hosting-

Diensten, um die Speicherung und Verfügbarkeit der Daten zu gewährleisten. Die Dauer der Verarbeitung ist in dem zwischen dem für die Verarbeitung Verantwortlichen und dem Auftragsverarbeiter bestehenden Vertrag festgelegt.

Der Hostinganbieter ist Rackforest Informatikai Kereskedelmi Szolgáltató és Tanácsadó Zrt.

- Anschrift: 1132 Bp., Victor Hugó utca 11. 5.em B05001
- Telefonnummer: +36 1 211 0044
- Elektronischer Kontakt: info@rackforest.hu

5. Rechte der betroffenen Person und Rechtsbehelfe

5.1 Die Rechte und Rechtsbehelfe der betroffenen Person und deren Einschränkungen sind in der DSGVO ausführlich dargelegt (insbesondere in den Artikeln 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 77, 78, 79 und 82 der DSGVO). Die betroffene Person hat das Recht, jederzeit Auskunft über die Verarbeitung ihrer Daten zu verlangen, die Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung ihrer Daten zu fordern, der Verarbeitung auf der Grundlage eines berechtigten Interesses jederzeit zu widersprechen und das Recht auf Datenübertragbarkeit in Anspruch zu nehmen.

5.2 Der für die Verarbeitung Verantwortliche unterrichtet die betroffene Person unverzüglich, auf jeden Fall aber innerhalb eines Monats nach Eingang des Antrags, über die Maßnahmen, die er aufgrund des Antrags in Bezug auf ihre nachstehend aufgeführten Rechte getroffen hat. Erforderlichenfalls kann diese Frist unter Berücksichtigung der Komplexität des Antrags und der Zahl der Anträge um weitere zwei Monate verlängert werden. Der für die Verarbeitung Verantwortliche teilt der betroffenen Person die Fristverlängerung unter Angabe der Gründe für die Verzögerung innerhalb eines Monats nach Eingang des Antrags mit. Hat die betroffene Person den Antrag auf elektronischem Wege gestellt, so wird die Auskunft nach Möglichkeit auf elektronischem Wege erteilt, sofern die betroffene Person nichts anderes verlangt.

5.3 Der für die Verarbeitung Verantwortliche erteilt die oben genannten Auskünfte schriftlich oder auf andere Weise, gegebenenfalls auch auf elektronischem Wege. Auf Antrag der betroffenen Person kann die Auskunft auch mündlich erteilt werden, sofern die Identität der betroffenen Person auf andere Weise überprüft worden ist.

5.4 Im Anhang zu diesem Datenschutzhinweis fasst der für die Verarbeitung Verantwortliche die wichtigsten Datenschutzrechte der betroffenen Person in Bezug auf die von diesem Datenschutzhinweis erfassten Verarbeitungszwecke zusammen.

6. Sonstige Bestimmungen

Der für die Verarbeitung Verantwortliche behält sich das Recht vor, diesen Datenschutzhinweis einseitig mit Wirkung ab dem Datum der Änderung zu ändern, vorbehaltlich der in den geltenden Rechtsvorschriften festgelegten Beschränkungen und, falls erforderlich, mit vorheriger und angemessener Benachrichtigung der betroffenen Personen. Insbesondere kann dieser Datenschutzhinweis geändert werden, wenn dies aufgrund von Änderungen in der Gesetzgebung, der Praxis der Datenschutzbehörden, geschäftlichen oder personellen Erfordernissen, neuen Aktivitäten, die die Verarbeitung personenbezogener Daten beinhalten, neu identifizierten Sicherheitsrisiken oder Rückmeldungen von betroffenen Personen erforderlich ist. Wenn der für die Verarbeitung Verantwortliche mit betroffenen Personen in Bezug auf diese Datenschutzerklärung oder Datenschutzfragen kommuniziert oder anderweitig mit betroffenen Personen in Kontakt tritt, kann er die Kontaktdaten der betroffenen Person, die dem für die Verarbeitung Verantwortlichen vorliegen, für Kontakt- und

Kommunikationszwecke verwenden. Beispielsweise kann der für die Verarbeitung Verantwortliche der betroffenen Person auf Anfrage eine Kopie des aktuellen Datenschutzhinweises zusenden oder bestätigen, dass die betroffene Person den Datenschutzhinweis gelesen hat.

ANHANG

RECHTE DER BETROFFENEN PERSONEN IN BEZUG AUF DIE DATENVERARBEITUNG

1. Recht auf Auskunft

Die betroffene Person hat das Recht, von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen Auskunft darüber zu erhalten, ob ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden, und, falls eine solche Verarbeitung stattfindet, das Recht, von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen Auskunft ~~darüber~~ zu erhalten, ob er

- welche personenbezogenen Daten;
- auf welcher Rechtsgrundlage;
- zu welchem Zweck;
- für wie lange

für wie lange; und

- wem, wann, nach welchem Recht, welche personenbezogenen Daten der für die Verarbeitung Verantwortliche zugänglich gemacht hat oder an wen der für die Verarbeitung Verantwortliche die personenbezogenen Daten übermittelt hat;
- die Quelle Ihrer personenbezogenen Daten;
- ob der für die Verarbeitung Verantwortliche eine automatisierte Entscheidungsfindung und deren Logik, einschließlich Profiling, anwendet.

Der für die Verarbeitung Verantwortliche stellt auf Antrag der betroffenen Person erstmals kostenlos eine Kopie der personenbezogenen Daten, die Gegenstand der Verarbeitung sind, zur Verfügung und kann danach eine angemessene Gebühr auf der Grundlage der Verwaltungskosten ~~erheben~~.

Um die Datensicherheit zu gewährleisten und die Rechte der betroffenen Person zu schützen, überprüft der für die Verarbeitung Verantwortliche die Identität der betroffenen Person und der Person, die das Auskunftsrecht ausüben möchte; zu diesem Zweck ist die Erteilung von Auskünften, der Zugang zu oder das Kopieren von Daten von der Identifizierung der betroffenen Person abhängig.

2. Recht auf Berichtigung

Die betroffene Person kann von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen die Berichtigung der sie betreffenden personenbezogenen Daten verlangen. Kann die betroffene Person die Richtigkeit der berichtigten Daten glaubhaft machen, so kommt der für die Verarbeitung Verantwortliche dem Ersuchen innerhalb von höchstens einem Monat nach und setzt die betroffene Person unter Verwendung der von ihr angegebenen Kontaktdaten davon in Kenntnis.

3. Recht auf Sperrung (Einschränkung der Verarbeitung)

Die betroffene Person kann verlangen, dass der für die Verarbeitung Verantwortliche die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten einschränkt (unter eindeutiger Angabe der begrenzten Art der Verarbeitung und unter Gewährleistung der Trennung von anderen Daten), wenn

- die Richtigkeit ihrer personenbezogenen Daten angezweifelt wird (in diesem Fall wird der für die Verarbeitung Verantwortliche die Verarbeitung für den Zeitraum einschränken, der zur Überprüfung der Richtigkeit der personenbezogenen Daten erforderlich ist);
- die Verarbeitung unrechtmäßig ist und die betroffene Person die Löschung der Daten ablehnt und stattdessen die Einschränkung ihrer Verwendung verlangt;
- der für die Verarbeitung Verantwortliche die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht mehr benötigt, die betroffene Person sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt; oder
- die betroffene Person hat gegen die Verarbeitung Widerspruch eingelegt (in diesem Fall gilt die Einschränkung für einen Zeitraum, bis festgestellt ist, ob die berechtigten Gründe des für die Verarbeitung Verantwortlichen gegenüber den berechtigten Gründen der betroffenen Person überwiegen).

4. Recht auf Widerspruch

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten auf der Grundlage berechtigter Interessen Widerspruch einzulegen. In einem solchen Fall muss der für die Verarbeitung Verantwortliche zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder ~~oder~~ der Feststellung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dienen.

5. Recht auf Löschung ("Recht auf Vergessenwerden")

Die betroffene Person hat das Recht, auf Antrag und ohne unangemessene Verzögerung von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen die Löschung der sie betreffenden personenbezogenen Daten zu verlangen, wenn einer der folgenden Gründe vorliegt

- a) Die personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen erhoben oder anderweitig verarbeitet wurden, nicht mehr erforderlich;
- b) die betroffene Person legt Widerspruch gegen die Verarbeitung ein und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor; oder
- c) die personenbezogenen Daten sind unrechtmäßig verarbeitet worden.

Das Recht auf Löschung gilt nicht, wenn die Verarbeitung unter anderem für die Feststellung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

6. Recht auf Rechtsbehelf

Ist die betroffene Person der Ansicht, dass der für die Verarbeitung Verantwortliche bei der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten gegen die geltenden Datenschutzbestimmungen verstoßen hat, kann sie

- eine Beschwerde bei der Nationalen Behörde für Datenschutz und Informationsfreiheit einreichen (Anschrift: 1055 Budapest, Falk Miksa utca 9-11, Postanschrift: 1363 Budapest, Postfach 9, E-Mail: ugyfelszolgalat@naih.hu, Website: <https://www.naih.hu/>), oder
- das Recht haben, sich zum Schutz Ihrer Daten an die Gerichte zu wenden, die über die Angelegenheit außergerichtlich entscheiden werden. In diesem Fall steht es

Ihnen frei, ob Sie eine Klage bei dem zuständigen Gericht Ihres Wohnsitzes (ständiger Wohnsitz) oder Ihres Aufenthaltsortes (vorübergehender Wohnsitz) oder bei dem für den Sitz des für die Verarbeitung Verantwortlichen zuständigen Gericht einreichen. Das Gericht des Wohnsitzes oder des Aufenthaltsortes finden Sie unter <https://birosag.hu/birosag-kereso>.